

Produktname: IKK alpha/beta Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab03395**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 85 kDa; Observed MW: 85 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CHUK/IKBKB CHUK; IKKA; TCF16; Inhibitor of nuclear factor kappa-B kinase subunit alpha; I-kappa-B
Alternative Namen	kinase alpha; IKK-A; IKK-alpha; IkbKA; IkappaB kinase; Conserved helix-loop-helix ubiquitous kinase; I-kappa-B kinase 1; IKK1; Nuclear factor NF-kappa-B
Gen-ID	1147/3551
SwissProt ID	O15111/O14920
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem IKK- α/β abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 141–190

Hintergrund

IKK- β ist eine Kinase der IKK-Familie. Sie phosphoryliert Inhibitoren von NF- κ B, was zur Dissoziation des Inhibitor/NF- κ B-Komplexes und letztendlich zum Abbau des Inhibitors führt. Sie kommt bevorzugt als Heterodimer mit IKK- α , aber auch als Homodimer vor.

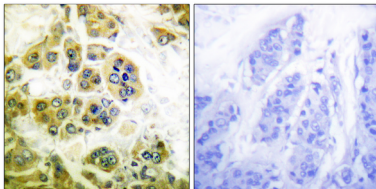
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von IKK alpha/beta in HepG2-Lysaten unter Verwendung eines IKK alpha/beta-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe mittels IKK α /IKK β -Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts zeigt die Probe mit Blockierungspeptid.